



DART
RACING

Ausgabe
Dezember 2022



Newsletter

Saison 22/23

TU Darmstadt Racing Team e.V.



Liebe Sponsoren, Liebe Unterstützer, Liebe DART-Familie,

seit dem letzten Newsletter ist bereits einige Zeit ins Land gestrichen. DART Racing reiste durch Europa, um an verschiedenen Wettbewerben der Formula Student teilzunehmen. Die Saison 2022 endete, eine neue Teamleitung bildete sich und im September startete ein neues Team in die neue Saison 2023.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!



Formula Student 2022

Wie Eingangs bereits erwähnt ist DART Racing dieses Jahr viel in Europa herumgekommen. Die Phase der Wettbewerbe startete mit der Formula SAE Italy, in Verano d'Milligrani, in der Region Emilia Romagna. Dieses Event war für alle Teammitglieder ein sehr besonderer Wettbewerb. Nicht nur war es das erste Event der Saison 2022, sondern auch das Erste auf dem DART Racing seit drei Jahren mit voller Mannschaft antreten konnte. Besonderes Highlight des Events war außerdem, dass unser Fahrzeug, der omikron2022, im Skid Pad den dritten Platz erreichen konnte.

Nach dem Event in Italien ging es für 2 Wochen zurück nach Darmstadt, bevor es weiter nach Ungarn ging. In dieser Zeit standen Testen, Eventvorbereitungen und die Optimierung der Performance des Autos auf dem Plan. Der Aufbruch nach Ungarn bedeutete für uns den Start von zwei anstrengenden Wochen, denn die Formula Student East und die Formula Student

Germany in Hockenheim lagen direkt hintereinander.





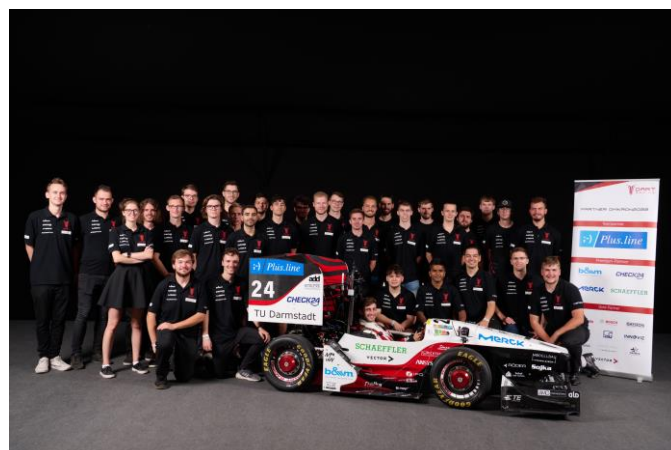
Auf der Formula Student East sind wir dieses Jahr in der Driverless Klasse angetreten. Dort konnten wir unser weiterentwickeltes autonomes System unter Beweis stellen. Wir schafften es nahezu alle Disziplinen zu beenden und uns eine starke Gesamtplatzierung auf dem achten Platz zu sichern.

Nach etwa 24 Stunden zurück in der Heimat Darmstadt ging es weiter nach Hockenheim auf die Formula Student Germany. Hier sind die Erwartungen traditionell besonders hoch. Hinzukommt, dass die FSG unser Heimrennen ist. Dadurch waren der Druck und die Begeisterung besonders hoch. In Hockenheim trafen wir auf alte und neue Gesichter, auf Partner und Freunde.

Das besondere an der Formula Student Germany dieses Jahr: Die obligatorische Kombination von autonomen und manuellen Systemen gebündelt in einem Fahrzeug. Da wir bereits letztes Jahr in diesem Bereich einiges an Erfahrung

sammeln konnten, holte das Team den 17. Platz in der EV-Klasse und den fünften Platz im erstmalig dieses Jahr ausgetragenen Driverless Cup.

Nach diesen zwei weiteren anstrengenden Wochen wartete nur eine Woche darauf bereits das nächste und letzte Event auf uns. Diesmal ging es nach Spanien, zur Formula Student Spain. Das Event bedeutete für uns, ein letztes Mal Alles zu geben, um die Saison anschließend abzuschließen. Trotz der Hitze Spaniens und teilweise heftigen Regenschauern erreichten wir den 12. Platz in der Gesamtwertung.





Neue Saison, neues Team, neues Auto

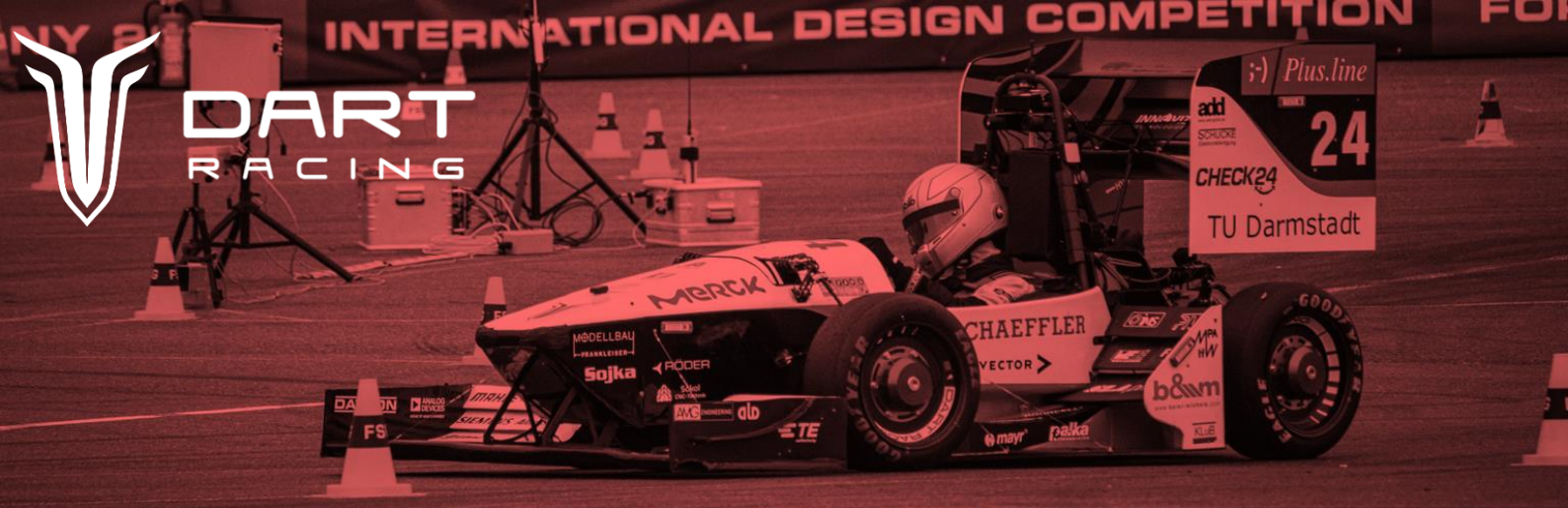
Die Events waren vorbei und nun hieß es sich auf das nächste Fahrzeug zu konzentrieren, den pi2023. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits seit Monaten. Eine neue Teamleitung bildete sich und ein neues Team wurde zusammengestellt. Dabei bilden Felix Brill (CTO) und Stefan Niebuer (COO) die neue Projektleitung.

Mitte September startete nun offiziell die neue Saison. Das Team trat zum ersten Mal zusammen und jeder konnte die neuen Teamkameraden kennenlernen. Beim Kickoff stellte die Teamleitung sich und den klassischen Ablauf einer Formula Student Saison vor.

Mit dem Kickoff startete die Konzeptphase. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit begann für die Mitglieder die Konzeptfindung für die eigene Baugruppe. Die Konzeptphase wurde Mitte Oktober traditionell mit den Konzeptpräsentationen vor Team und Alumni abgeschlossen.

Das Ende der Konstruktionsphase markierte den Start der Designphase. Die ausgewählten Konzepte wurden weiterverfolgt und die Bauteile finalisiert. Ebenso wie in der Konzeptphase, stellen die Mitglieder ihre Konstruktionen vor, um Feedback von Teammitgliedern und Alumni zu erhalten. Dieses Feedback galt es nun bis zum Design Freeze einzuarbeiten.

Die Konstruktionen sind nun finalisiert und somit geht es nun in die Fertigung des pi2023. Das Fahrzeug soll die natürliche Weiterentwicklung des omikron2022 sein. Dabei bleiben grundlegende Konzepte größtenteils unverändert. Die Fertigung startet mit dem Bau unseres CFK-Monocoques, welches das größte Einzelbauteil des Fahrzeuges darstellt. Hier sind der Einsatz und Mitarbeit des gesamten Teams gefragt.



Schlusswort

Wir blicken gespannt auf die Fertigung des pi2023 und wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie Gesund!

Bei Fragen oder Feedback würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen.

Kontaktperson: stefan.niebuer@dart-racing.de

Kontakt

TU Darmstadt Racing Team e.V.



S1|08 02
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt



[dart.racing](https://www.instagram.com/dart.racing)



[DART Racing](https://www.youtube.com/DARTRacing)



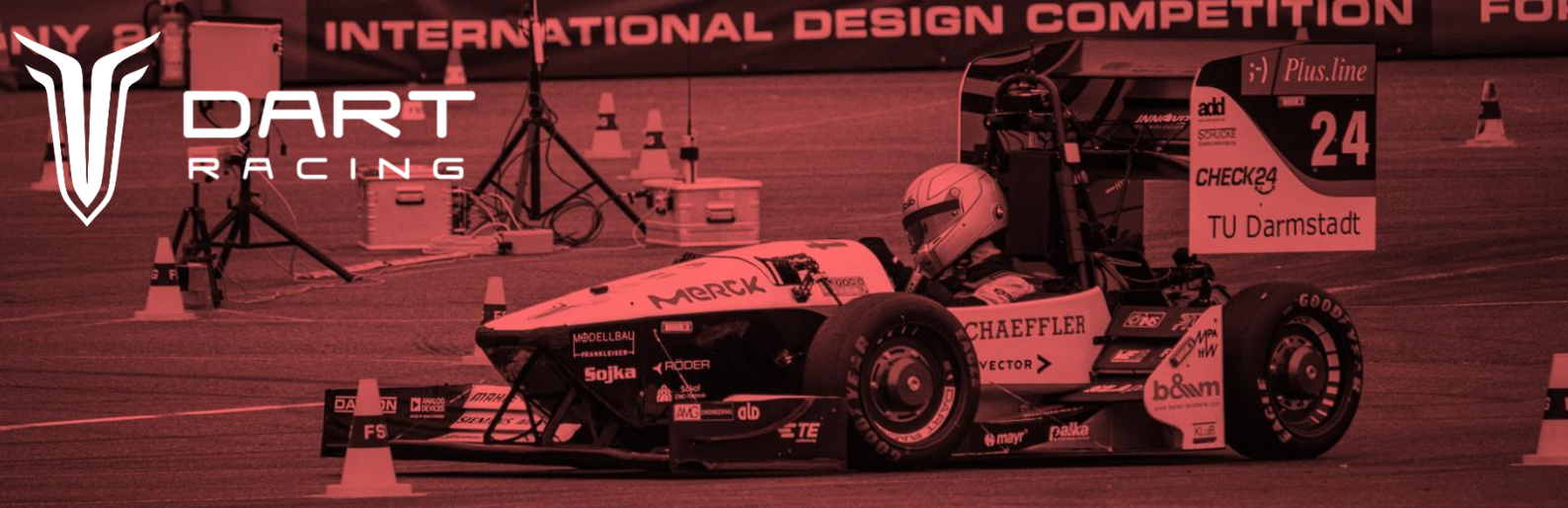
info@dart-racing.de



[DART Racing](https://twitter.com/DARTRacing)



www.dart-racing.de



DART
RACING

Teampartner

; -)

Plus.line



DART
RACING

Premium Partner

CHECK24

MERCK

SCHAEFFLER



DART
RACING

Gold Partner



BOSCH
Technik fürs Leben



DATRON
Smart Manufacturing Solutions





Gold Partner





Silber Partner





Silber Partner

